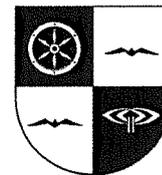


CDU – Fraktion im Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg



Mainz-Lerchenberg, den 3.9.2017

Vorlage-Nr. 1241/2017

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Lerchenberg am 14.09.2017

Erhöhung der Verkehrssicherheit an den Ein- und Ausfahrten zu unserem Wohngebiet

Wir bitten die Stadtverwaltung geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Verkehrssicherheit bei Ein- und Ausfahrten zum Lerchenberg zu erhöhen.

1. Die Ein- und Ausfahrten sind zum Teil schlecht einsehbar. Zusätzlich kommt hinzu, dass die heranfahrenden Fahrzeuge sehr schnell sind. Eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 50 km vor den Kreuzungen könnte diese Situation deutlich entschärfen.
2. Der Asphaltbelag am Kreisel Brucknerstrasse / L426 ist in einem sehr schlechten Zustand. Dieser sollte noch vor dem Winter verbessert werden.

Sollten diese Maßnahmen nicht durch die Stadtverwaltung durchgeführt werden, bitten wir um entsprechende Kontaktaufnahme mit der verantwortlichen Behörde und eine entsprechende Information darüber.

Begründung:

Das Verkehrsaufkommen auf dem Lerchenberg und auf den Landstrassen L426 und L427 hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Zusätzlich weichen durch die Tempo 30-Zone und die neue Verkehrssituation mit der Mainzelbahn immer mehr Autofahrer auf die L427/L426 aus. Ebenso ist erkennbar, dass insbesondere in den Morgen- und Abendstunden die Landstrassen deutlich stärker frequentiert sind.

Bei den Ein- und Ausfahrten kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, auch wenn glücklicherweise schwerere Unfälle bislang ausgeblieben sind.

Eine Reduzierung der Geschwindigkeiten von 70 km auf 50 km könnte diese Gefahrensituation deutlich entschärfen. Relevant ist dies für folgende Ausfahrten:

- Büchnerallee / L427
- Rubensallee / L427
- Einfahrt Nino-Erne-Str bzw. Am Wald / L427

An der Ausfahrt Büchnerallee würde dies auch die Querung der Strasse an der Ampel erleichtern.

Bzgl. Punkt 2 wurden die Schäden bereits bei einer Verkehrsbegehung in 2016 besprochen, eine Rückmeldung haben wir bislang noch nicht erhalten.

Für die CDU- Fraktion
Markus Gillenberger